

für Gertraude Spier

# Under der linden

Walther von der Vogelweide

Peter Knaak (Oktober 2009)

*Con moto* *rit.* *a tempo*

Flöte

Gesang

Klavier

*immer etwas frivol*

1. Un-der der lin-den an der hei-de, dâ un-ser zwei-er

bet-te was, dâ mu-get ir vin-den schô-ne bei-de ge-bro-chen blu-omen un-de

gras.— Vor dem wal-de in ei-nem tal, tan-dara-dei,—

schô-ne sanc— diu nah-te-gal.—

*rit.*

27 *a tempo*

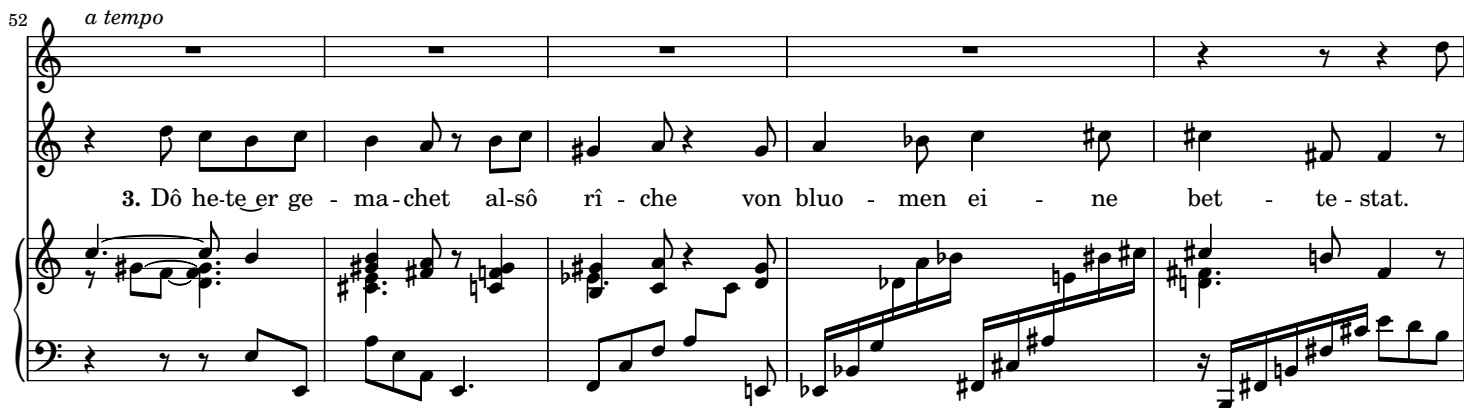
2. Ich kam ge - gan-gen zuo der ou - we, dô was mîn frie - del ko - men ê.

Dâ wart ich en-pfan-gen, hê-re frou - we, daz ich bin sæ - lic ie-mer mê. —

*zögernd* Kust-er mich? *voran* Wol tû-sentstunt: tan-dara - dei, —

seht, wie rôt — mir ist der munt. — *rit.*

52 *a tempo*



3. Dô he-te er ge - ma-chet al-sô rî - che von bluo - men ei - ne bet - te - stat.

57



Des wirt noch ge-la-chet in - nec-lî-che, kumt ie-men an daz sel-be pfat.—

64



Bî den rô-sen er wol mac, tan-dara - dei,—

71



mer - ken, wâ mirz hou bet lac.— *rit.*

77 *a tempo*

*poco agitato*

4. Daz er bî mir læ - ge, wessez ie - men (nû en - wel - le got!), sô schamt ich mich.

82

Wes er mit mir pflæ - ge, niemer nie - men bevin - de daz, wan er und ich, —

89

*dolcissimo*

und ein kleinez vo - gellîn, tan - dara - dei, — daz mac

97

*molto rit. lento*

wol — ge - triu - we sîn. —

Flöte

*Con moto* *rit.* *a tempo*

13

20

25 *rit.* *a tempo*

34 *zögernd* *voran*

43

48 *rit.* *a tempo*

56

66

73 *rit.* *a tempo*

82

92

98 *molto rit.* *lento*